



# Future for Nepal's Children e.V.

Wingertsgasse 20, 69168 Wiesloch

Telefon: 06222 – 30720

Fax: 06222 - 307211

Internet: [www.funech.com](http://www.funech.com)

E-Mail: [info@funech.com](mailto:info@funech.com)

## Jahresbericht 2014

1. Vorbemerkung
2. Allgemeine und politische Situation in Nepal
3. Unsere Unterstützungsmaßnahmen im Jahr 2014
4. Ausblick 2015 – „Karuna Kinderhaus“ und neue Projekte
5. Finanzielle Situation – Spendenaufkommen und Mittelverwendung
6. Angaben zum Verein
7. Sonstiges
8. Funech-Finanzbericht 2014

### 1. Vorbemerkung

Mit diesem Jahresbericht informieren wir unsere Mitglieder, Spender und Unterstützer, sowie die an unserer Arbeit Interessierten, über unsere Aktivitäten im Jahr 2014.

Im Jahr 2014 konnten wir ein Spendenaufkommen i. H. v. rund **137.587,54 EUR** inkl. Einzelspenden, Patenschaftsbeiträge u. Mitgliedsbeiträgen verzeichnen. Inklusive des Mittelvortrages aus 2013 in Höhe von **105.785,41 EUR** hatten wir **243.372,95 EUR** zur Verfügung. Insgesamt wurden im Jahr 2014 **158.297,15 EUR** in verschiedene Projekte investiert. Somit haben wir für das Jahr 2015 noch einen ansehnlichen Betrag zur Verfügung, den wir gut für weitere Projekte gebrauchen können.

Das Jahr 2014 war auch ein besonderes Jahres für Future for Nepal's Children e.V., denn wir feierten im **Mai 2014** unser **10-jähriges Vereinsjubiläum**. Mit Stand Ende Dezember 2014 hatten wir in diesen 10 Jahren ein Spendenaufkommen in Höhe von **1,54 Mio. EUR**. Eine Summe, praktisch ohne Verwaltungskosten, auf die wir stolz sind.

Danke auch im Namen der Kinder und Organisationen in Nepal, die wir durch Ihre Hilfe unterstützen konnten und werden.

Für alle unsere Unterstützer ist es wichtig zu wissen, dass unser Verein fast kostenfrei arbeitet. So sind im letzten Jahr lediglich **Geldtransferkosten und Kontoführungsgebühren** in Höhe von **629,05 EUR** angefallen. Sämtliche Kosten, die mit den Besuchen vor Ort zusammenhängen, werden von der Familie Brenneisen privat bezahlt. Im Jahr sind wir zwischen 3 - 5 Mal in Nepal. In 2014 waren wir sogar 7 Mal vor Ort. Somit ist gewährleistet, dass jeder gespendete Euro 1:1 den Kindern / Projekten zugute kommt. Die Erfahrungen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass es richtig war, sich von manchen Projekten nepalesischer Organisationen zu verabschieden, denn die dauerhafte Zuverlässigkeit der Partner in Nepal ist sehr unterschiedlich. Wir konzentrieren uns künftig nur noch auf die Projekte von Don Bosco oder Projekte der Ordensschwwestern. Hier sind alle für uns wichtigen Bereiche abgedeckt. Vom Kinderheim, Schulen, Ausbildungsstätten und Tagesklinik-/Hospiz für Aids erkrankte Menschen.

Auf die weitere Zusammenarbeit, Ratschläge und Unterstützung durch unsere Vereinsmitglieder und Spender freuen wir uns. Es wäre sehr schön, wenn Sie uns weiterempfehlen würden.

## 2. Allgemeine Situation in Nepal

Leider hat sich nicht sehr viel seit letztem Jahr verändert. Das Einzige was wieder zu spüren ist, das kräftig in den Straßenbau investiert wird. Dieses Geld kommt angeblich von den Chinesen, was uns persönlich etwas beunruhigt. China sowohl auch Indien haben ein Interesse an dem kleinen Nepal und beide Großmächte investieren bestimmt nicht aus reiner Nächstenliebe in dieses Land. Wenn man nach Tibet schaut, darf man erst gar nicht daran denken, was passieren würde, wenn China die Hand auf Nepal legen würde. Kommen die Inder zum Zug, wird es auch nicht besser, denn die denken an einen reinen Hindustaat. Ebenso steigen die Preise für Lebensmittel, Benzin, Gas und Kleidung stetig an. Einen sehr ausführlichen Bericht zur politischen Lage Nepals Anfang September 2014 nach der verfassungsgebenden Versammlung II finden Sie hier: <http://www.deutsch-nepal.de/politik.php>. Der Beitrag wurde von Karl-Heinz Krämer im Nepal Observer veröffentlicht und anlässlich der NGO-Tagung der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft geschrieben, die am 6.9.2014 in Köln stattfand.

## 3. Unsere Unterstützungsmaßnahmen im Jahr 2014

Im Wesentlichen wurden nachfolgende Projekte und Maßnahmen unterstützt:

### **Karuna Kinderhaus, Godavari / Kathmandu**

Das Kinderhaus ist ein Heim für Waisenkinder, Sozialwaisen und sonstige benachteiligte Kinder aller ethnischer Gruppen und Glaubensrichtungen. „Karuna“ bedeutet soviel wie „Haus der Hoffnung / Mitgefühl“. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der der katholischen Kirche in Nepal nahe stehenden nepalesischen Non Government Organisation (NGO) **NEPAL ARADHANA SAMAJ** und dem katholischen Schwesterorden **SABS**, die die Leitung und Verantwortung für das Heim übernommen haben, realisiert.

Am Sonntag, den 8.6.14 feierten wir mit fast 125 Personen im "Karuna Kinderhaus" unser 10-jähriges Vereinsjubiläum. Als Gäste hatten wir Bischof Sharma und einige Lehrer von Schulen unserer Kinder. Unsere Kinder und auch die Kinder vom Hospiz haben ein tolles Programm mit Tänzen und Gesang aufgeführt. Wir freuen uns schon auf die nächsten 10 Jahre.

Im "Karuna Kinderhaus" leben nun insgesamt 41 Kinder. Im April haben wir wieder 7 neue Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren aufgenommen, die sich mittlerweile alle gut eingelebt haben. Bezüglich der Neuaufnahmen von Kindern müssen wir künftig dringend anders vorgehen. Leider erhielten wir während unseres Weihnachtsbesuches und auch per Email zuvor keine guten Nachrichten. Zwei von unseren Kindern die bei uns lebten, wurden nach den Dashain Ferien (ein großes Fest in Nepal–wie bei uns Weihnachten–alle Familienangehörigen kommen zusammen), von den Familienangehörigen nicht mehr zurück gebracht. Es ist ein Jammer! Beide waren äußerst pfiffige und kluge Mädchen. Leider fehlt es den Angehörigen an Bildung und sie verstehen nicht, dass sie dadurch den Mädchen sämtliche Chancen verbauen, um eine gute Schulausbildung zu erlangen. Für weitere Einzelheiten über diesen sehr unerfreulichen Vorgang möchten wir Sie auf unseren Reisebericht vom Januar 2015 verweisen.

Mit unserer Staff, insgesamt 7 nepalesische Angestellte, sind wir derzeit gut aufgestellt. Wir haben wirklich gute Reinigungsfrauen und Köchinnen gefunden. Ebenso machen die Kinder mit den zwei Hauslehrerinnen gute Fortschritte. Auch haben wir eine weitere Ordensschwester, Sr. Jaya aus Kerala, bekommen. Sie unterrichtet die Kleinen zusammen mit einer Hauslehrerin. Somit hat sich unser Besuch im Dezember 2013 im Ordenshaus/Hauptsitz in Kerala gelohnt.

Leider hatten im letzten Jahr wieder drei große Wasserschäden. Im November haben wir 32 kg Rohrverbindungsstücke für die Wasserhähne nach Nepal gebracht. Hierfür einen großen Dank an die Sanitär-/ Heizungsbaufirma Staudt GmbH, die uns diese spendete. Somit konnten wir schon weitgehend das alte Material gegen die neuen Teile austauschen.

Ebenso hatten wir einen Wasserschaden auf der obersten Dachterrasse. Hier hat sich der Estrich / Belag, bedingt durch die schlechte Zementmischung aufgelöst. Da wir nicht wissen, wie viele Stellen noch brüchig werden, teilweise floss das Wasser durch die Decke, haben wir mit einer Mosaikarbeit (Marmorbruchstücken die in einer guten Zementmischung liegen), die obere Terrasse neu gemacht; und sie ist sehr gut geworden. Es war preiswerter als Fliesen und es ist vor allem haltbarer. Unten können Sie ein Bild dieser Mosaikarbeit sehen. Die Bauschäden bzw. Wasserschäden haben uns bis jetzt ziemlich viel Geld gekostet und leider wird es wohl auch nicht der letzte Wasserschaden sein. In Nepal ist es jedoch so, dass man keine Regressansprüche durchsetzen kann.

Unsere Nachbarschaft wächst und wächst und die Grundstückspreise explodieren von Besuch zu Besuch. Mittlerweile haben nun drei Familien in direkter Nachbarschaft angefangen Ziegelsteine herzustellen. Man nimmt die Erde der Reisfelder (sehr lehmhaltig), schüttet etwas Zement darauf, stampft es mit den Füßen durch, füllt es in eine Form und fertig ist der Ziegelstein. Die Haut übrigens auch...

Unsere neue Straße, die man bauen wollte, hat man immer noch nicht angefangen und das wird nun auch die nächsten Monate so sein. Alle Nachbarn und wir natürlich auch, sind darüber nicht gerade erfreut. Man hat nur oben auf der Hauptstraße neu geteert. Auch da hat man großzügig gespart, denn man hätte ohne weiteres die Straße um ca. 1 Meter breiter machen können. Bei uns fahren mittlerweile täglich Lastwagen am Grundstück vorbei. Diese fahren zum oben liegenden Dorf und somit wird der Sand- / Schotterbelag noch mehr in zwei Furchen gedrückt. Wir können froh sein, dass wir einen Jeep haben.

**Nachstehend einige Fotos aus dem "Karuna Kinderhaus":**



... es gab neue Sommer T-Shirts



... unsere drei Kleinsten



Geschenke für gute Noten...



... 10-jähriges Jubiläum



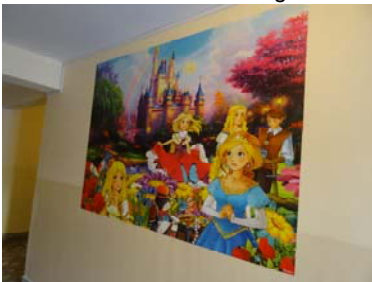
... 5 Meter werden ausgemalt



Unsere neue Dachterrasse



... jeden Tag viel Spaß mit den Kindern



... ich (Martina) habe tapeziert und etwas Farbe in die Zimmer gebracht©



Im Jahr 2014 wurden für laufende Kosten inkl. Anschaffungs-/ u. Reparaturkosten im "Karuna Kinderhaus" **68.397,15 EUR** ausgegeben. Weitere Infos finden Sie auch in unseren Reiseberichten.

### **St. Alphonsa's School in Simara**

Hier geht der Bau von den Klassenzimmern zügig voran. Man hat anstatt 7 neue Klassenzimmer 11 bauen lassen. Es macht Sinn, denn somit ist die zweite Etage dann komplett. Die Schule hat derzeit 348 Schüler. Das Problem ist mittlerweile, dass der eine Schulbus den wir im Jahr 2011 finanzierten nicht mehr ausreicht und man dringend einen zweiten und größeren benötigte, um die Kinder in den entlegenen Dörfern abzuholen. Wir gaben hier die Zusage, den zweiten Bus ebenfalls zu finanzieren. Dieser wurde im April 2014 übergeben. Weiterhin gaben die Zusage noch einen Teil der Klassenzimmereinrichtung (Stühle / Tische etc.) zu finanzieren. Hierfür haben wir eine Summe in Höhe von insgesamt 40.000 EUR den Ordensschwestern in Aussicht gestellt. Ebenso ist im Januar 2014 die 3. u. 4. Rate in Höhe von 27.000 EUR für den Bau der Klassenzimmer überwiesen worden.

Leider ist es so, dass sich die Überfälle insbesondere auf christliche Einrichtungen häufen. Gefährdet ist auch die St. Alphonsa Schule, da diese nicht weit von der indischen Grenze liegt. Alleine in den letzten paar Monaten waren 4 Überfälle in der direkten Nachbarschaft, man versuchte Schutzgeld zu erpressen. Da die Ordensschwestern in der Nacht alleine auf dem großen Grundstück leben, haben wir Geld in eine Alarmanlage investiert und auch Tag- u. Nacht Wachpersonal einstellen lassen. Hierfür wurden nochmals 4.000 EUR ausgegeben.

Die Unterstützung durch „FUNECH“ betrug im Jahr 2014 insgesamt **71.000 EUR**. Auch künftig haben wir vor, diese Schule zu unterstützen, insbesondere mit dem Bau der 3. Etage.



**... Bilder der Bauphase für die nächsten Klassenzimmer und der neue Schulbus**

### **Don Bosco Ausbildungsinstitut in Kathmandu / Thecho**

Die Salesianer Don Boscos betreiben in Thecho ein Ausbildungszentrum. Ein Stipendienprogramm und externe Unterstützung soll es auch für die ärmsten der Kinder möglich machen, eine gute Berufsausbildung zu erhalten. Das Don Bosco Institut liegt in Thecho im Bezirk Lalitpur (Patan), südlich von Kathmandu.

Alles in allem haben wir Don Bosco im Jahre 2014 mit **10.600 EUR** unterstützt. Der Betrag wurde für weitere 20 Mädchen benutzt, die eine Schneiderlehre machten, den Bau eines Wasserfilters zur Versorgung des Trinkwassers und die Miete für das Girlshostel. Hier mal der Link des Instituts <http://donboscoinstitute.com>. Künftig soll hier weitere Unterstützung für konkrete Einzelmaßnahmen erfolgen.

### **Karuna Bhawan, Nakku**

Im Karuna Bhawan unterstützten wir 65 Kinder mit einem Teil der Schulgebühren / Utensilien. Hier wurden im Juni 2014 die Schulrucksäcke, Hefte usw. an die Kinder verteilt, die mit ihren Müttern oder alleine da waren. Diese Familien leben am untersten Existenzminimum. Sie sind so arm, dass es an allem fehlt. Es sind oft von ihren Männern verlassene Frauen, die als Tagelöhnerinnen in den Steinfabriken oder auf dem Bau arbeiten. Hier finanzierten wir in 2014 Maßnahmen in Höhe von **4.300 EUR**.

Für 2015 wollen wir diesen Betrag auf ca. 12.000 EUR aufstocken um noch weiteren Kindern helfen zu können. Es ist so, dass zu 100% die Kinder die Schule besuchen und auch die Mütter/Familien die Belege/Zeugnisse der Schule vorweisen. Die Kinder gehen jedoch alle in staatliche Schulen.



## Sonstiges

Neben diesen o.g. Unterstützungsmaßnahmen wurden noch verschiedene andere Maßnahmen in Höhe von **4.000 EUR** finanziert / unterstützt. Dies waren z.B. Kosten für Kleidung, Ausflüge, Transportkosten, med. Kosten und Obst für Kinder in anderen Heimen, Schul-/ Hostelgebühren und Studiumgebühren für unsere zwei ältesten Jungs die im 5. Semester Forstwirtschaft bzw. im 3. Semester Betriebswirtschaft studieren.

## 4. Ausblick 2015 "Karuna Kinderhaus" und Unterstützung neuer Projekte

Die laufenden Kosten für derzeit 41 Kinder und voraussichtlich 3-4 weitere Kinder ab April 2015 im "Karuna Kinderhaus" betragen für 2015 voraussichtlich ca. **60.000 EUR** zzgl. Anschaffungs-/ u. Reparaturkosten.

Die geplanten Extra-Ausgaben für 2015 setzen sich wie folgt zusammen:

EUR ca.	"Karuna Kinderhaus"	EUR ca.	Unterstützung neuer Projekte
20.000 €	Karuna Kinderhaus, Reserve	3.500 €	Little Flower, Basketballplatz Restzahlung
6.000 €	zusätzliche Solar-Warmwassertanks	80.000 €	St. Alphonsa, weiterer Ausbau der Schule
	bzw. Austausch wegen Durchrostung	15.000 €	Don Bosco, Ausbildungszentrum
3.000 €	Sonstiges	12.000 €	Karuna Bhawan, Nakku, Schulgebühren, etc..
<b>29.000 €</b>		<b>110.500 €</b>	

## 5. Finanzielle Situation – Spendenaufkommen und Mittelverwendung

An Spenden konnten wir im Jahr 2014 insgesamt **137.587,54 EUR** verzeichnen. Zusammen mit dem Mittelvortrag aus 2013 (105.785,41 EUR) hatten wir **243.372,95 EUR** zur Verfügung.

Die Ausgaben für Hilfsmaßnahmen gemäß Mittelverwendung nach Satzung betragen im Jahr 2014 **158.926,20 EUR**. Davon sind an allgemeinen Kosten wie Überweisungs- und Kontoführungsgebühren lediglich **629,05 EUR** angefallen.

Von der „Bender-Stiftung“ erhielten wir dankenswerterweise in 2010 ein Darlehen in Höhe von 20.000 EUR (wie auch im Jahresbericht 2014 aufgeführt) zur damaligen Sicherstellung der Restfinanzierung der Baukosten für das "Karuna Kinderhaus". Das Darlehen wurde in vier gleichen Jahresraten bis 2014 durch eine gleichzeitig fest vereinbarte Zusage der „Bender-Stiftung“ an jährlichen Spenden in Höhe von je 5.000 EUR getilgt. Somit ist in 2014 das Darlehen durch eine Spende in Höhe von 5.000 EUR vollständig zurückgeführt worden.

Die Gesamtausgaben inkl. Darlehensrückführungen belaufen sich damit auf **163.926,20 EUR**.

Die liquiden Mittel zum 31.12.2014 betragen **79.446,75 EUR**. Details sind dem Punkt 8. **Funech-Finanzbericht 2014** zu entnehmen.

## 6. Angaben zum Verein

Future for Nepal's Children e.V. (Funech) wurde im Jahr 2004 gegründet und am 19.5.2004 in das Vereinsregister des Amtsgerichts in Wiesloch unter der Vereinsnr. 663 eingetragen. Der Vorstand besteht aus Herrn Manfred Brenneisen (Vorsitzender), Wiesloch, Frau Martina Brenneisen (stellvertr. Vorsitzende), Wiesloch und Frau Silvia Leiner, Stuttgart.

Der Jahresabschluss 2014 wurde ordnungsgemäß beim Finanzamt Heidelberg, Steuernr. 32489/34555 eingereicht. Die letzte Bescheinigung, die die Gemeinnützigkeit bestätigt, datiert vom 26.07.2011 und hat eine Gültigkeit bis zum Jahr 31.12.2015. Alle Zuwendungsbestätigungen für das Jahr 2014 wurden unseren Spendern und Unterstützern Ende Dezember 2014 / Januar 2015 zugestellt.

Die nächste ordentliche **Mitgliederversammlung** findet voraussichtlich im September 2015 in Wiesloch statt. Hierzu sind nicht nur die ordentlichen Mitglieder, sondern auch die Fördermitglieder sowie alle Spender und an unserer Arbeit Interessierten, herzlich eingeladen.

Mit Stand vom 31.12.2014 verzeichneten wir 23 Mitglieder und 4 Fördermitglieder. In 2014 unterstützten uns insgesamt 214 Personen.

## 7. Sonstiges

In 2014 wurden folgende Reisen auf private Kosten der Familie Brenneisen nach Nepal zu den Kindern und Heimen durchgeführt:

März 2014  
Juni 2014  
Juli 2014  
August 2014  
November 2014  
Dezember 2014

Herr Brenneisen  
Frau Brenneisen  
Ehel. Brenneisen  
Herr Brenneisen  
Frau Brenneisen  
Fam. Brenneisen

In 2015 haben folgende Reisen stattgefunden oder sind geplant:

März 2015  
Juni 2015  
Dezember 2015

Frau Brenneisen  
Herr Brenneisen  
Fam. Brenneisen

Wiesloch, März 2015



Manfred Brenneisen



*... Danke im Namen der Kinder für Ihre Unterstützung*

## Future for Nepal's Children e.V.

Wingertsgasse 20, 69168 Wiesloch

Telefon: 06222 – 30720 Fax: 06222 - 307211

Internet: [www.funech.com](http://www.funech.com) E-Mail: [info@funech.com](mailto:info@funech.com)



**Unser Spendenkonto: Commerzbank Wiesloch BLZ 670 400 31 Konto: 66 18 771**

**IBAN: DE31 6704 0031 0661 8771 00 / BIC: COBADEFFXXX**

## 8. Funech Finanzbericht 2014

### 1. Liquide Mittel zum 01.01.2014

1.1.	lfd. Konto	105.785,41
1.2.	Festgeldanlage	0,00
1.3.	Liquide Mittel zum 01.01.2014 gesamt	<b>105.785,41</b>

### 2. Einnahmen / Zuflüsse 2014

2.1.	Spendenaufkommen 2014:	
2.1.1.	Mitgliedsbeiträge	2.300,00
2.1.2.	Fördermitgliedsbeiträge	120,00
2.1.3.	Einzelspenden	79.143,54
2.1.4.	Spende "Bender Stiftung"	5.000,00
2.1.5.	Patenschaftsbeiträge	51.024,00
2.1.6.	Sonstiges	
	<b>Spendenaufkommen gesamt</b>	<b>137.587,54</b>
2.2.	Zinseinnahmen Festgeld	0,00
2.3.	Zuflüsse gesamt	<b>137.587,54</b>
2.4.	liquide Mittel gesamt 1.3 und 2.3	<b>243.372,95</b>

### 3. Ausgaben 2014

3.1.	Mittelverwendung gemäß Satzung:	
3.1.1.	Patenkinder / Sonstige Kosten Patenkinder	4.000,00
3.1.2.	Karuna Bhawan 65 Kinder Schulgebühren etc.	4.300,00
3.1.3.	Lfd. Kosten, Bau-/ Anschaffung-/ Reparaturkosten Karuna Kinderhaus	68.397,15
3.1.5.	Don Bosco, Thecho Ausbildung 20 Schneiderinnen/Wasserfilter	10.600,00
3.1.6.	Einzelmaßnahmen St. Alphonsa's School, Schulbus, Klassenzimmer	71.000,00
3.1.8.	Hilfsmaßnahmen gesamt	<b>158.297,15</b>
3.2.	Sonstiges	0,00
3.3.	Kontoführung (Überweisungsgebühren)	629,05
3.4.	Rückführung zinsloses Darlehen "Bender-Stiftung"	5.000,00
3.5.	Werbungskosten (Druck Vereinsbroschüre)	0,00
3.6.	Ausgaben gesamt (inkl. Darlehensrückführung)	<b>163.926,20</b>

### 4. Einnahmenüberschuss 2014

**79.446,75**

### 5. Entnahmen aus Rücklagen in 2014

5.1.	Entnahme aus Maßnahmenrücklagen	0,00
5.2.	Entnahme aus freien Rücklagen	0,00
		<b>0,00</b>

### 6. Rücklagen für konkrete Maßnahmen, Stand 31.12.2014

6.1.	Rücklagen für konkrete Maßnahmen gesamt	<b>0,00</b>
------	---	-------------

### 7. Mittelvortrag zum 31.12.2014

**79.446,75**

### 8. Liquide Mittel zum 31.12.2014

8.1.	lfd. Konto	79.446,75
8.2.	Festgeldanlage	0,00
8.3.	Liquidität gesamt	<b>79.446,75</b>